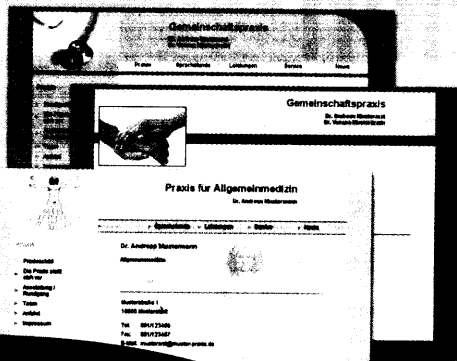


ÄRZTLICHE PRAXIS

www.aerztlichepraxis.de B 1045

Wir bringen Ihre Praxis ins Netz!

Erstellen Sie Ihre eigene Homepage unter www.arztpages.de



Start-Angebot
Nur 8,- EURO/Monat

Dienstag, 23. August 2005 • 57. Jahrgang, Nr. 34

Die Zeitung für den Hausarzt

Wachsende Gefahr: Gefälschte Pillen

Medikamenten-Fälschungen werden auch in Deutschland mehr und mehr zum Thema, wie ein Fall aus dem bayerischen Dillingen zeigt. Wo Gefahren für Ihre Patienten lauern

→ 14

PRAXISAKTUELL

Ärzte – Lieblinge der Nation

Skandalberichte und mediale Flickereien am weißen Kittel haben nichts daran geändert: Unter allen Berufen ist die ärztliche Profession die weitaus angesehenste → 2

PRAXISMEDIZIN

Thrombose-Test für Eilige

In nur zwei Minuten liegt das Ergebnis des so genannten D-Dimer-Tests vor. Wie aber hilft das Resultat in der Thrombosedagnostik weiter? Die Antwort → 7

PRAXISWIRTSCHAFT

QM erleichtert Praxis-Abgabe

Es gibt viele Gründe, Qualitätsmanagement (QM) zu betreiben. Einer davon: Für eine gut

Hausarzt-Verträge sorgen für Zoff

Mit oder ohne KV? Das wird immer mehr zur Glaubensfrage

BERLIN (sh) – Welches Hausarzt-Modell ist das bessere? Hausarzt-Vertreter in den KVen rühren die Werbetrommel für KV-Verträge. An diesen kritisiert der Hausärzteverband vor allem die geforderte „besondere Qualifizierung“ als Teilnahmekriterium.

Zwei Möglichkeiten, Hausarztzentrierte Versorgung zu regeln, lässt der Gesetzgeber zu: einmal mit der KV nach Paragraph 73 b SGB V und zum anderen als Integrationsvertrag nach Paragraph

Verträgen: Hier kommen nur „besonders qualifizierte“ Kollegen zum Zug.

Wie diese Qualifikationen aussehen, handeln KV und Kasse aus. Nicht alle Ärzte sind

Westfalen-Lippe Kollegen, die beim Hausarzt-Vertrag der KV mitmachen, nur noch nach Einholen einer fachärztlichen Zweitmeinung ins Krankenhaus einweisen. „Diskriminierend“, kritisiert der Hausärzteverband.

Aber auch der Integrationsvertrag der Barmer Ersatzkasse, bei dem der Hausärzteverband

KURZNOTIERT

80-Jährigen Bypass nicht verwehren

CAMBRIDGE (jj) – Keine Angst vor Bypass-Operationen bei 80-Jährigen: Kardiologen vom Papworth Hospital haben herausgefunden, dass 82 von 100 operierten Senioren fünf Jahre nach dem Eingriff immer noch unter den Lebenden weilen.

Insult: Gendefekt bringt Junge in Gefahr

ROSTOCK (jj) – Morbus Fabry stellt laut einer Studie Rostocker Wissenschaftler eine wesentliche Insult-Ursache bei jungen Pati-